

October 12-18, 2020

3 Nephi 20–26

“YE ARE THE CHILDREN OF THE COVENANT”

Summary: *Jesus provides bread and wine miraculously and again administers the sacrament unto the people—The remnant of Jacob will come to the knowledge of the Lord their God and will inherit the Americas—Jesus is the prophet like unto Moses, and the Nephites are children of the prophets—Others of the Lord’s people will be gathered to Jerusalem. [About A.D. 34]*

Israel will be gathered when the Book of Mormon comes forth—The Gentiles will be established as a free people in America—They will be saved if they believe and obey; otherwise, they will be cut off and destroyed—Israel will build the New Jerusalem, and the lost tribes will return. [About A.D. 34]

In the last days, Zion and her stakes will be established, and Israel will be gathered in mercy and tenderness—They will triumph—Compare Isaiah 54. [About A.D. 34]

Jesus approves the words of Isaiah—He commands the people to search the prophets—The words of Samuel the Lamanite concerning the Resurrection are added to their records. [About A.D. 34]

The Lord’s messenger will prepare the way for the Second Coming—Christ will sit in judgment—Israel is commanded to pay tithes and offerings—A book of remembrance is kept—Compare Malachi 3. [About A.D. 34]

At the Second Coming, the proud and wicked will be burned as stubble—Elijah will return before that great and dreadful day—Compare Malachi 4. [About A.D. 34]

Jesus expounds all things from the beginning to the end—Babes and children utter marvelous things that cannot be written—Those in the Church of Christ have all things in common among them. [About A.D. 34]

12. bis 18. October, 2020

3 Nephi 20–26

„IHR SEID DIE KINDER DES BUNDES“

Zusammenfassung: *Jesus beschafft auf wunderbare Weise Brot und Wein und gibt dem Volk abermals das Abendmahl – Der Überrest Jakobs wird zur Erkenntnis des Herrn, seines Gottes, kommen und wird ganz Amerika ererben – Jesus ist der Prophet gleichwie Mose, und die Nephiten sind Kinder der Propheten – Andere vom Volk des Herrn werden nach Jerusalem gesammelt werden. [Um 34 n. Chr.]*

Israel wird gesammelt werden, wenn das Buch Mormon hervorkommt – Die Anderen werden als freies Volk in Amerika aufgerichtet sein – Sie werden errettet, falls sie glauben und gehorsam sind; andernfalls werden sie ausgeschlossen und vernichtet – Israel wird das Neue Jerusalem bauen, und die verlorenen Stämme werden zurückkehren. [Um 34 n. Chr.]

In den letzten Tagen werden Zion und seine Pfähle aufgerichtet, und Israel wird in Barmherzigkeit und Güte gesammelt – Sie werden triumphieren – Vergleiche Jesaja 54. [Um 34 n. Chr.]

Die Worte Jesajas werden von Jesus gutgeheißen – Er gebietet dem Volk, in den Propheten zu forschen – Die Worte Samuels des Lamaniten über die Auferstehung werden den Aufzeichnungen hinzugefügt. [Um 34 n. Chr.]

Der Bote des Herrn wird den Weg für das Zweite Kommen bereiten – Christus wird zu Gericht sitzen – Israel ist es geboten, Zehnten und Opfergaben zu zahlen – Ein Buch der Erinnerung wird geführt – Vergleiche Maleachi 3:1-18. [Um 34 n. Chr.]

Beim Zweiten Kommen werden die Stolzen und Schlechten wie Stoppeln verbrannt werden – Elia wird vor jenem großen und schrecklichen Tag zurückkehren – Vergleiche Maleachi 3:19-24. [Um 34 n. Chr.]

Jesus legt alles aus, vom Anfang bis zum Ende – Säuglinge und Kinder sprechen Wunderbares, was nicht niedergeschrieben werden kann – Jene in der Kirche Christi haben alles unter sich gemeinsam. [Um 34 n. Chr.]

**Supplemental
Jewish and
Holy Land
Insights**

What does "leading the sheep" mean?

An explanation of sheep and shepherding in Israel can help us understand

the imagery in these chapters of the Book of Mormon. In Israel, on the Mount of Beatitudes, used to be a farmhouse with more than a hundred sheep. A boy shepherd would lead them out every morning and returned them in the late afternoon. Leading sheep is typical in this country. Usually there are about a dozen leader sheep, older ones from last year's flock. The shepherd usually has them marked with bells around their necks. It is common to hear the boy talk to his sheep. He calls them when it is time to move on, and that's when the lead sheep immediately respond, ringing their bells as they run toward their shepherd. The ringing noise alerts the other sheep, and then like a wave they begin to follow the others.

**Ergänzende
Jüdische und
Heilige Land
Einsichte**

Was bedeutet "die Schafe führen"?

Eine Erklärung der Schafe und Hirten in Israel kann uns helfen, die Bilder in

diesen Kapiteln des Buches Mormon zu verstehen. In Israel, auf dem Berg der Seligpreisungen, war früher ein Bauernhaus mit mehr als hundert Schafen. Ein Hirtenjunge führte sie jeden Morgen hinaus und brachte sie am späten Nachmittag zurück. Führende Schafe sind typisch für dieses Land. Normalerweise gibt es ungefähr ein Dutzend Leitschafe, ältere aus der Herde des letzten Jahres. Der Hirte hat sie normalerweise mit Glocken um den Hals markiert. Es ist üblich, den Jungen mit seinen Schafen sprechen zu hören. Er ruft sie an, wenn es Zeit ist, weiterzumachen, und dann reagieren die Hauptschafe sofort und läuten ihre Glocken, während sie zu ihrem Hirten rennen. Das Klingeln alarmiert die anderen Schafe und dann folgen sie wie eine Welle den anderen.

How does speaking to the sheep really work?

Additionally, I have noticed how the shepherds in Israel develop a language for their sheep. The grunts, whistles and sounds are recognized by the flock. I have also seen two shepherds meet on the hillsides as they lead their sheep. The shepherds stop, chat and typically make a small fire and prepare a hot drink. In the meantime their sheep begin to mingle. You could imagine the ownership confusion that might follow. Yet, when one shepherd departs, he simply begins talking and making his "sounds," his sheep follow him. "For he is our God; and we are the people of his pasture, and the sheep of his hand. Today if ye will hear his voice . . ." (**Psalms 95:7**) "And when he putteth forth his own sheep, he goeth before them, and the sheep follow him: for they know his voice." (**John 10:4**) "And now I say unto you that the good shepherd doth call after you; and if you will hearken unto his voice he will bring you into his fold, and ye are his sheep; and he commandeth you that ye suffer no ravenous wolf to enter among you, that ye may not be destroyed." (**Alma 5:60**)

Wie funktioniert es wirklich, mit den Schafen zu sprechen?

Außerdem ist mir aufgefallen, wie die Hirten in Israel eine Sprache für ihre Schafe entwickeln. Das Grollen, Pfeifen und Geräusch wird von der Herde erkannt. Ich habe auch zwei Hirten gesehen, die sich auf den Hügeln trafen, als sie ihre Schafe führten. Die Hirten halten an, unterhalten sich und machen normalerweise ein kleines Feuer und bereiten ein heißes Getränk zu. In der Zwischenzeit beginnen sich ihre Schafe zu vermischen. Sie können sich die daraus resultierende Verwirrung der Eigentümer vorstellen. Doch wenn ein Hirte abreist, beginnt er einfach zu reden und macht seine „Geräusche,“ seine Schafe folgen ihm. „Denn er ist unser Gott, wir sind das Volk seiner Weide, die Herde, von seiner Hand geführt. Würdet ihr doch heute auf seine Stimme hören!“ (**Psalmen 95: 7**) „Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme.“ (**Johannes 10: 4**) „Und nun sage ich euch: Der gute Hirte ruft nach euch; und wenn ihr auf seine Stimme hört, so wird er euch in seine Herde bringen, und ihr seid seine Schafe; und er gebietet euch, nicht zuzulassen, dass ein reißender Wolf unter euch einfällt, damit ihr nicht vernichtet werdet.“ (**Alma 5:60**)

How can I recognize and choose the right voice?

“How are we to know the voice of the Good Shepherd from the voice of a stranger? Can any person answer this question? I can. It is very easy. To every philosopher upon the earth, I say, your eye can be deceived, so can mine; your ear can be deceived, so can mine; the touch of your hand can be deceived, so can mine; but the Spirit of God filling the creature with revelation and the light of eternity, cannot be mistaken--the revelation which comes from God is never mistaken. When an individual, filled with the Spirit of God, declares the truth of heaven, the sheep hear that, the Spirit of the Lord pierces their inmost souls and sinks deep into their hearts; by the testimony of the Holy Ghost light springs up within them, and they see and understand for themselves. This is the way the Gospel should be preached by every Elder in Israel . . .”
(Discourses of Brigham Young, Pg.431)

Wie kann ich die richtige Stimme erkennen und auswählen?

„Woher sollen wir die Stimme des Guten Hirten von der Stimme eines Fremden unterscheiden? Kann jemand diese Frage beantworten? Ich kann. Es ist sehr leicht. Zu jedem Philosophen auf Erden, sage ich, kann dein Auge getäuscht werden, meins auch; dein Ohr kann getäuscht werden, meins auch; Die Berührung deiner Hand kann getäuscht werden, meine auch. Aber der Geist Gottes, der die Kreatur mit Offenbarung und dem Licht der Ewigkeit erfüllt, kann nicht verwechselt werden - die Offenbarung, die von Gott kommt, ist niemals falsch. Wenn ein Individuum, erfüllt mit dem Geist Gottes, die Wahrheit des Himmels verkündet, hören die Schafe, dass der Geist des Herrn ihre innersten Seelen durchbohrt und tief in ihre Herzen versinkt; Durch das Zeugnis des Heiligen Geistes springt Licht in ihnen auf und sie sehen und verstehen für sich. Auf diese Weise sollte das Evangelium von jedem Ältesten in Israel gepredigt werden. . . .” (Diskurse von Brigham Young, S. 431)

What is my preference, being driven or being led?

One of my guests, Lorin Moench, a sheep rancher, while visiting Israel pointed out the significant difference between shepherds and sheep herders. Sheep herding is usually driving the flock. But, in Israel, the shepherd leads the flock. Leading the gathering of Israel is the tribe of Joseph. Anciently, Joseph, the son of Israel, was to lead Israel spiritually as the birthright son. Instead, he was sold as a slave, yet he became a servant that saved. He saved the people of Egypt (Gentiles) and he saved his family (Israelites). In modern times, the keys of the gathering and leading of Israel were given to Joseph Smith. He is a descendant of ancient Joseph. His role is summarized in the parable in **Doctrine and Covenants 101:44-62**. After the destruction of the twelve olive trees and the scattering of the watchmen, the lord instructed a gathering. “And the lord of the vineyard said unto one of his servants: Go and gather together the residue of my servants, and take all the strength of mine house, which are my warriors, my young men, and they that

Was ist meine Präferenz, gefahren zu werden oder geführt zu werden?

Einer meiner Gäste, Lorin Moench, ein Schafzüchter, wies bei einem Besuch in Israel auf den signifikanten Unterschied zwischen Hirten und Schafhirten hin. Schafzucht treibt normalerweise die Herde an. Aber in Israel führt der Hirte die Herde. An der Spitze der Versammlung Israels steht der Stamm Joseph. Im Altertum sollte Joseph, der Sohn Israels, Israel geistlich als Sohn des Erstgeburtsrechts führen. Stattdessen wurde er als Sklave verkauft, aber er wurde ein Diener, der rettete. Er rettete das ägyptische Volk (Heiden) und seine Familie (Israeliten). In der Neuzeit wurden Joseph Smith die Schlüssel für die Versammlung und Führung Israels gegeben. Er ist ein Nachkomme des alten Joseph. Seine Rolle ist im Gleichnis in **Lehre und Bündnisse 101: 44-62** zusammengefasst. Nach der Zerstörung der zwölf Olivenbäume und der Zerstreuung der Wächter wies der Herr eine Versammlung an. „Und der Herr des Weingartens sprach zu einem seiner Diener: Gehe hin und hole meine übrigen Diener zusammen, und nimm die ganze Stärke meines Hauses, nämlich meine Krieger, meine Jünglinge und auch die von mittlerem Alter unter all meinen Dienern, die die Stärke meines Hauses sind, *ausgenommen nur diejenigen, die ich bestimmt habe*

<p>are of middle age also among all my servants, who are the strength of mine house, <i>save those only whom I have appointed to tarry . . .</i>” (D&C 101:55) (Italics added)</p>	<p><i>dazubleiben;</i>” (LuB 101: 55) (Kursivschrift hinzugefügt)</p>
<p>How is “gathering” more preferable than “missionizing?”</p> <p>The verse can be viewed as an instruction of “gathering” activity by the young, the middle aged and the strength of older ones. In modern times, it includes Elders, Sisters, middle aged and older couples, (“every member a missionary”). The exception is that some, for the time being, are told not to do mission work – <i>like in Israel</i>. In the end, the Lord would gather those that we have not been able to find. “. . . that by and by I may come with the residue of mine house and possess the land.” (D&C 101:58) The imagery used in this parallel is still visible on the hillsides of Israel to this day. The unfinished watch towers, the hedges (terraces) and the olive trees are constant reminders of the Lord working to gather us home. The leadership of this gathering was always Joseph. In a parable with almost the same imagery, Jesus told the self-appointed leaders, the Pharisees, that the kingdom would be taken from them (Judah) and given to another (Joseph). “Therefore say I unto you, The kingdom of God shall be taken from you, and given to a nation bringing forth the fruits thereof. And whosoever shall fall on this stone shall be broken: but on whomsoever it shall fall, it will grind him to powder. And when the chief priests and Pharisees had heard his parables, they perceived that he spake of them. But when they sought to lay hands on him, they feared the multitude, because they took him for a prophet.” (Matthew 21:43-46)</p>	<p>Wie ist „Sammeln“ vorzuziehen als „Missionieren“?</p> <p>Der Vers kann als Anweisung zum „Sammeln“ von Aktivitäten durch junge, mittlere und ältere Menschen angesehen werden. In der Neuzeit gehören dazu Älteste, Schwestern, Paare mittleren Alters und ältere Paare („jedes Mitglied ist Missionar“). Die Ausnahme ist, dass einige vorerst angewiesen werden, keine Missionsarbeit zu leisten - wie in Israel. Am Ende würde der Herr diejenigen sammeln, die wir nicht finden konnten. “ Und insoweit sie sich gegen euch sammeln, verschafft mir Recht gegen meine Feinde, damit ich bald mit meinem übrigen Haus kommen und das Land besitzen kann.“ (LuB 101: 58) Die in dieser Parallele verwendeten Bilder sind bis heute auf den Hügeln Israels sichtbar. Die unvollendeten Wachtürme, die Hecken (Terrassen) und die Olivenbäume erinnern ständig an den Herrn, der daran arbeitet, uns nach Hause zu bringen. Die Leitung dieser Versammlung war immer Joseph. In einem Gleichnis mit fast denselben Bildern sagte Jesus den selbsternannten Führern, den Pharisäern, dass das Königreich von ihnen (Juda) genommen und einem anderen (Joseph) gegeben werden würde. „Darum sage ich euch: Das Reich Gottes wird euch weggenommen und einem Volk gegeben werden, das die Früchte des Reiches Gottes bringt. Und wer auf diesen Stein fällt, wird zerschellen; auf wen der Stein aber fällt, den wird er zermalmen. Als die Hohepriester und die Pharisäer seine Gleichnisse hörten, merkten sie, dass er von ihnen sprach. Sie suchten ihn zu ergreifen; aber sie fürchteten die Menge, weil sie ihn für einen Propheten hielt.“ (Matthäus 21: 43-46)</p>
<p>How do we know that the Camp of Israel was a temple?</p> <p>Carrying on the theme of the “Cities of the Lord,” let us reflect that the original temple was the camp of Israel. The stakes and curtains or banners identified the various tribes’ habitation. The eleven tribes surrounded the tribe of Levi who, in turn, surrounded the Lord’s habitation. In addition to the stakes identifying each tribal area, the stakes around the tabernacle had curtains</p>	<p>Woher wissen wir, dass das Lager Israel ein Tempel war?</p> <p>Lassen Sie uns unter Berücksichtigung des Themas „Städte des Herrn“ darüber nachdenken, dass der ursprüngliche Tempel das Lager Israel war. Die Pfähle und Vorhänge oder Banner identifizierten die Behausung der verschiedenen Stämme. Die elf Stämme umgaben den Stamm Levi, der wiederum die Wohnung des Herrn umgab. Zusätzlich zu den Pfählen, die jedes Stammesgebiet</p>

<p>creating a presence of sacred privacy, a habitation for the Lord. "Look upon Zion, the city of our solemnities: thine eyes shall see Jerusalem a quiet habitation, a tabernacle that shall not be taken down; not one of the stakes thereof shall ever be removed, neither shall any of the cords thereof be broken." (Isaiah 33:20)</p>	<p>identifizierten, hatten die Pfähle um die Stifftshütte Vorhänge, die eine Präsenz heiliger Privatsphäre schufen, eine Behausung für den Herrn. „Schau auf Zion, die Stätte unserer Feste! / Deine Augen werden Jerusalem sehen, die sorgenfreie Aue, / das Zelt, das man nicht abbricht, dessen Pflöcke man niemals mehr verrückt, / dessen Stricke nicht zerrissen werden.“ (Jesaja 33:20)</p>
<p>What happened to the Camp of Israel? The sacredness and worthiness of the Camp of Israel was compromised, and the Lord's "presence" was taken to a special site of Shiloh which is less than 30-miles north of Salem. The Prophet Joshua redistributed the "Camp of Israel" by making Shiloh the House of the Lord and giving land assignments to the tribes of Israel for their personal houses. "And the whole congregation of the children of Israel assembled together at Shiloh and set up the tabernacle of the congregation there. And the land was subdued before them." (Joshua 18:1) "And Joshua cast lots for them in Shiloh before the LORD: and there Joshua divided the land unto the children of Israel according to their divisions." (Joshua 18:10) "And they spake unto them at Shiloh in the land of Canaan, saying, The LORD commanded by the hand of Moses to give us cities to dwell in, with the suburbs thereof for our cattle." (Joshua 21:2) Later, when the Jebusite city of Salem came into the hands of King David, it became the City of David, Jerusalem. He purchased the threshing floor of a Jebusite for the future "House of the Lord." "And Araunah said, Wherefore is my lord the king come to his servant? And David said, To buy the threshing floor of thee, to build an altar unto the LORD, that the plague may be stayed from the people." (2 Samuel 24:21)</p>	<p>Was ist mit dem Lager Israel passiert? Die Heiligkeit und Würdigkeit des Lagers Israel wurde beeinträchtigt und die „Gegenwart“ des Herrn wurde zu einer besonderen Stätte von Shiloh gebracht, die mehr als 48 Kilometer nördlich von Salem liegt. Der Prophet Josua verteilte das „Lager Israel“ neu, indem er Silo zum Haus des Herrn machte und den Stämmen Israels Landzuteilungen für ihre persönlichen Häuser gab. „Die ganze Gemeinde der Israeliten versammelte sich in Schilo. Dort schlugen sie das Offenbarungszelt auf; das ganze Land lag unterworfen vor ihnen.“ (Josua 18: 1) "Und Josua warf in Schilo vor den Augen des HERRN das Los für die Israeliten. So verteilte Josua das Land an sie, entsprechend ihren Abteilungen.“ (Josua 18:10) „Und sagten zu ihnen in Schilo, im Lande Kanaan: Der HERR hat durch Mose befohlen, uns Städte zum Wohnen und ihre Weideflächen für unser Vieh zu geben.“ (Josua 21: 2) Später, als die jebusitische Stadt Salem in die Hände von König David kam, wurde sie die Stadt Davids in Jerusalem. Er kaufte die Tenne eines Jebusiten für das zukünftige „Haus des Herrn“. „Und sagte: Warum kommt mein Herr, der König, zu seinem Knecht? David antwortete: Um von dir die Tenne zu kaufen und dem HERRN einen Altar zu errichten, damit die Plage im Volk aufhört.“ (2. Samuel 24:21)</p>
<p>How did buildings become the "House of the Lord?" Later, through the modern-day restoration of the gospel, buildings were erected as Houses of the Lord. 'The Prophet Joseph Smith, and my father, Hyrum Smith, Brigham Young, John Taylor, Wilford Woodruff, and other choice spirits who were reserved to come forth in the fulness of</p>	<p>Wie wurden Gebäude zum „Haus des Herrn“? Später, durch die heutige Wiederherstellung des Evangeliums, wurden Gebäude als Häuser des Herrn errichtet. Der Prophet Joseph Smith und mein Vater, Hyrum Smith, Brigham Young, John Taylor, Wilford Woodruff und andere auserlesene Geister, die reserviert waren, in der Fülle der Zeiten hervorzukommen, um an der Grundsteinlegung des großen Letzten</p>

<p>times to take part in laying the foundations of the great latter-day work, Including the building of the temples and the performance of ordinances therein for the redemption of the dead, were also in the spirit world.” (D&C 138:53-54)</p>	<p>Tages teilzunehmen Die Arbeit, einschließlich des Baus der Tempel und der Erfüllung der darin enthaltenen Verordnungen zur Erlösung der Toten, war auch in der Geisterwelt.“ (LuB 138: 53-54)</p>
<p>How will the “House of the Lord” become “City of the Lord?” As mentioned above, in the future, the temple-work will return to the Stakes of Zion, and, in fact, some cities will become temples. So, in addition to the title “House of the Lord,” it will become “City of the Lord.” “And he spake also concerning the house of Israel, and the Jerusalem from whence Lehi should come—after it should be destroyed it should be built up again, a holy city unto the Lord . . .” (Ether 13:5)</p>	<p>Wie wird das „Haus des Herrn“ zur „Stadt des Herrn“? Wie oben erwähnt, wird die Tempelarbeit in Zukunft zu den Pfählen von Zion zurückkehren, und tatsächlich werden einige Städte zu Tempeln. Zusätzlich zum Titel "Haus des Herrn" wird es also "Stadt des Herrn". „Und er sprach auch vom Haus Israel und von dem Jerusalem, von woher Lehi kommen werde – nachdem es zerstört worden sei, würde es wieder aufgebaut werden, eine heilige Stadt für den Herrn . . .” (Ether 13: 5)</p>
<p>Who prays daily for the rebuilding of the Temple? In year 70 A.D. when Titus destroyed Jerusalem, the Jews lost their temple and the city of Jerusalem. Ever since, religious Jews have prayed three times daily at each meal and at every burial for the rebuilding of the temple. That tradition continues into modern times. I have found three Jewish trends of thought about this. First, there are some who think the temple will come from heaven as the Messiah manifests himself. The second is a foreboding thought that few Jews espouse, of destroying the present Moslem shrine, the Dome of the Rock, and the nearby Al Aksa mosque and build the temple as last remembered, on more than thirty-acres. The third has some truthful possibilities, more recently espoused by the late Rabbi Abraham HaKohen Kook, as he referred to a tradition of rebuilding the temple. When asked if the Temple could be built soon, he deferred to a “<u>latter-day Joseph</u>” and purportedly, quoted the twelfth century Rabbi Moses Maimonides, who said about a latter-day Joseph, “. . . to him will be given the keys of the gathering of Israel, he will restore Temple worship.”</p>	<p>Wer betet täglich für den Wiederaufbau des Tempels? Im Jahr 70 n. Chr., Als Titus Jerusalem zerstörte, verloren die Juden ihren Tempel und die Stadt Jerusalem. Seitdem haben religiöse Juden dreimal täglich bei jeder Mahlzeit und bei jeder Beerdigung für den Wiederaufbau des Tempels gebetet. Diese Tradition setzt sich bis in die Neuzeit fort. Ich habe drei jüdische Gedankengänge darüber gefunden. Erstens gibt es einige, die glauben, dass der Tempel vom Himmel kommen wird, wenn sich der Messias manifestiert. Der zweite ist ein ahnungsvoller Gedanke, für den sich nur wenige Juden einsetzen, um den heutigen muslimischen Schrein, den Felsendom und die nahe gelegene Al-Aksa-Moschee zu zerstören und den Tempel, wie zuletzt in Erinnerung gerufen, auf mehr als 30 Morgen zu errichten. Der dritte hat einige wahrheitsgemäße Möglichkeiten, die in jüngerer Zeit vom verstorbenen Rabbiner Abraham HaKohen Kook vertreten wurden, als er sich auf eine Tradition des Wiederaufbaus des Tempels bezog. Auf die Frage, ob der Tempel bald gebaut werden könne, wandte er sich einem „Joseph der Letzten Tage“ zu und zitierte angeblich den Rabbiner Moses Maimonides aus dem 12. Jahrhundert, der über einen Joseph der Letzten Tage sagte: . . . Ihm werden die Schlüssel für die Versammlung Israels gegeben, er wird die Tempelverehrung wiederherstellen.“</p>

How do Latter-day Saints play a role in building that temple?

Members of the Church of Jesus Christ of Latter-day Saints claim to be descendants of ancient Joseph and testify that the keys of the gathering of Israel and temple work have been restored. They also have some information that the Jews will build the temple in Jerusalem. At the beginning of the century, when the Prophet John Taylor was showing Baron Rothschild the Salt Lake Temple, Rothschild said, "Elder Taylor, what do you mean by this temple? What is the object of it? Why are you building it?" President Taylor answered, "Your fathers had among them prophets, who revealed to them the mind and will of God; we have among us prophets who reveal to us the mind and will of God, as they did. One of your prophets said – The Lord whom ye seek shall suddenly come to his temple, but who may abide the day of his coming? For he shall sit as a refiner's fire and a purifier of silver! . . . Sir, will you point me out a place on the face of the earth where God has a temple?" Rothschild said, "Do you consider that this is that temple?" President Taylor answered, "No, sir, it is not. The Lord has told us to build this temple so that we may administer therein [ordinances] for our dead and also to perform some of the sacred matrimonial alliances and covenants that we believe in, that are rejected by the world generally, but which are among the purest, most exalting and ennobling principles that God ever revealed to man." Rothschild asked, "Well, then, this is not our temple?" And President Taylor responded, "No, you will build a temple, for the Lord has shown us, among other things, that you Jews have quite a role to perform in the latter days, and that all the things spoken by your old prophets will be fulfilled, that you will be gathered to old Jerusalem, and that you will build a temple there; and when you build that temple, and the time has arrived, the Lord whom you seek will suddenly come to his temple." (**Gospel Kingdom, John Taylor, Page 293**)

How will the Temple bring our families together?

It becomes obvious that both Jews and

Wie spielen die Heiligen der Letzten Tage eine Rolle beim Bau dieses Tempels?

Mitglieder der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage behaupten, Nachkommen des alten Joseph zu sein, und bezeugen, dass die Schlüssel der Versammlung Israels und der Tempelarbeit wiederhergestellt wurden. Sie haben auch einige Informationen, dass die Juden den Tempel in Jerusalem bauen werden. Zu Beginn des Jahrhunderts, als der Prophet John Taylor Baron Rothschild den Salt-Lake-Tempel zeigte, sagte Rothschild: „Elder Taylor, was meinen Sie mit diesem Tempel? Was ist der Gegenstand davon? Warum baust du es?“ Präsident Taylor antwortete: „Ihre Väter hatten unter ihnen Propheten, die ihnen den Geist und Willen Gottes offenbarten. Wir haben unter uns Propheten, die uns den Geist und Willen Gottes offenbaren, wie sie es getan haben. Einer Ihrer Propheten sagte: "Der Herr, den ihr sucht, wird plötzlich in seinen Tempel kommen, aber wer kann den Tag seines Kommens bleiben? Denn er soll sitzen wie ein Feuer eines Veredlers und ein Reiniger von Silber! . . .“ „Lieber Herr, werden Sie mich auf einen Ort auf der Erde hinweisen, an dem Gott einen Tempel hat?“ Rothschild sagte: „Denken Sie, dass dies dieser Tempel ist?“ Präsident Taylor antwortete: „Nein, Lieber Man, das ist es nicht. Der Herr hat uns gesagt, wir sollen diesen Tempel bauen, damit wir darin [Verordnungen] für unsere Toten verwalten und auch einige der heiligen ehelichen Bündnisse und Bündnisse erfüllen können, an die wir glauben, die von der Welt im Allgemeinen abgelehnt werden, die aber dazu gehören die reinsten, erhabensten und veredelndsten Prinzipien, die Gott dem Menschen jemals offenbart hat.“ Rothschild fragte: „Nun, das ist nicht unser Tempel?“ Und Präsident Taylor antwortete: „Nein, Sie werden einen Tempel bauen, denn der Herr hat uns unter anderem gezeigt, dass Sie Juden in den letzten Tagen eine ziemliche Rolle spielen müssen und dass alle Dinge, die von Ihren alten Propheten gesprochen werden, dies tun werden erfüllt sein, „dass du im alten Jerusalem versammelt wirst und dort einen Tempel bauen wirst; und wenn du diesen Tempel baust und die Zeit gekommen ist, wird der Herr, den du suchst, plötzlich zu seinem Tempel kommen.““ (**Gospel Kingdom, John Taylor, Seite 293**)

Wie wird der Tempel unsere Familien zusammenbringen?

Es wird offensichtlich, dass sowohl Juden als

Latter-day Saints have “temple” and “gathering” perceptions. To fulfill our prophetic destinies we must learn more about each other. Members of the Church of Jesus Christ of Latter-day Saints can already lead out by learning more about Judah and his customs and ancient religious procedures. The gift of the spirit with the learning of the Jews will assist in expounding the very teachings given to our ancient forefathers so that we can understand them and apply them to our present and future lives.

auch Heilige der Letzten Tage Wahrnehmungen „Tempel“ und „Sammeln“ haben. Um unser prophetisches Schicksal zu erfüllen, müssen wir mehr voneinander lernen. Mitglieder der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage können bereits mehr über Juda und seine Bräuche und alten religiösen Verfahren erfahren. Die Gabe des Geistes beim Lernen der Juden wird dazu beitragen, die Lehren, die unseren alten Vorfahren gegeben wurden, zu erläutern, damit wir sie verstehen und auf unser gegenwärtiges und zukünftiges Leben anwenden können.